

## ZEUGNIS

über die Prüfung zur Feststellung der Eignung ausländischer Studienbewerber für die Aufnahme eines Studiums an Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland

Herr/Frau ~~xxx~~ **Alexandr F A R B E R**

geboren am ~~xx~~ im Jahre 1972 in Pura/UdSSR

besitzt folgenden Vorbildungsnachweis: Zeugnis über die Mittlere Bildung der Mittel-  
schule Nr. 40 in Riga aus dem Jahre 1989 -.-.-.-.-

(Bewertungsgruppe III Gesamtnote 1,0)

mit der Studienberechtigung für alle/~~xxxxxx~~ Fachrichtungen:

Er/~~xx~~ hat – das Studienkolleg besucht und – sich der Feststellungsprüfung nach den Normen des Schwerpunktkurses

T (Technische und mathematisch-naturwissenschaftliche Studiengänge)

unterzogen.

Die Leistungen in den Prüfungsfächern sind wie folgt beurteilt worden:

Deutsch  
(schriftliches Prüfungsfach)

sehr gut (0,7)

Mathematik  
(schriftliches Prüfungsfach)

sehr gut (0,7)

Chemie  
(schriftliches Prüfungsfach)

gut (2,3)

Physik  
(weiteres Fach)

sehr gut (0,7)

-.-.-.-.-  
(weiteres Fach)

-.-.-.-.-

Er/~~xx~~ hat die Prüfung mit der Durchschnittsnote 1,1 bestanden und damit seine/~~ixx~~ Eignung zur Aufnahme eines Studiums an den wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland gem. APO-Stk-Wiss. H. in den Studiengängen, die dem Schwerpunktkurs zugeordnet sind und zu denen der Vorbildungsnachweis berechtigt, nachgewiesen. Gesamtdurchschnittsnote aus der Gesamtnote des ausländischen Vorbildungsnachweises und der Durchschnittsnote der Feststellungsprüfung:

1,0

(in Worten:

eins

/

null

)

Dieses Zeugnis gilt nur in Verbindung mit dem oben bezeichneten Vorbildungsnachweis.

Münster, den 1. Juli 1992



Für den Prüfungsausschuß

Der Vorsitzende

*Kirsch*  
Kirsch